Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Produktnummer : S1161

Registrierungsnummer EU : 01-2119457558-25-0001, 01-2119457558-25-0002

Synonyme : 2-Propanol, Dimethylcarbinol, IPA C+

CAS-Nr. : 67-63-0

EG-Nr. : 200-661-7

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Lösemittel.

Siehe Abschnitt 16 und/oder die Anhänge für die zugelassenen Verwendungszwecke unter REACH.

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

: Dieses Produkt darf ohne die Empfehlung des Lieferanten nicht in anderen als den oben genannten Anwendungen

benutzt werden.

Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Shell Chemicals Europe B.V.

PO Box 2334 3000 CH Rotterdam

Netherlands

Telefon : +31 (0)10 441 5137 / +31 (0)10 441 5191 Telefax : +31 (0)20 716 8316 / +31 (0)20 713 9230

Kontakt für : sccmsds@shell.com

Sicherheitsdatenblatt

1.4 Notrufnummer

+44 (0) 1235 239 670 (Diese Telefonnummer ist 24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche besetzt)

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität einmalige Exposition, Kategorie 3, Einatmung, Narkotische Wirkungen

, Oral

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :





Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : PHYSIKALISCHE GEFAHREN:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

GESUNDHEITSGEFAHREN:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

UMWELTGEFAHREN:

Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff

klassifiziert.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen zur Vemeidung elektrostatischer

Entladungen treffen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat

einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft

bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Lagerung:

- Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe können über dem Boden treiben und entfernte Zündquellen erreichen, wodurch die Gefahr von zurückschlagenden Flammen besteht. Selbst bei ordnungsgemäßen Erdungs- und Potenzialausgleichsmaßnahmen kann sich das Material elektrostatisch aufladen.

Wenn eine gewisse Ladung vorliegt, können elektrostatische Entladung und Entzündung von brennbaren Luft-Dampf-Mischungen die Folge sein.

Leicht reizend für die Atmungsorgane.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration (% w/w)
_	EG-Nr.	
2-Propanol	67-63-0	<= 100
	200-661-7	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen

Bedingungen nicht zu erwarten.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche

Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung

und die Umgebung angemessen ist.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen. Falls keine schnelle Erholung

eintritt, sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich

mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese

vorhanden.

Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser

spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit

entfernen. Weiter ausspülen.

Transport zur nächsten medizinischen Einrichtung für

zusätzliche Behandlung.

Nach Verschlucken : Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen: Sofort Arzt

hinzuziehen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der

Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.

Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder

Keuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Das Einatmen von hohen Dampfkonzentrationen kann eine

Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS) verursachen, was zu Schwindelgefühlen, Benommenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Koordinationsschwierigkeiten führt. Bei längerem Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder der

Tod eintreten.

Keine besonderen Gefahren bei normaler Verwendung. Anzeichen und Symptome für Hautreizung können ein brennendes Gefühl, Rötung oder Schwellung einschließen. Anzeichen und Symptome für Augenreizung können sein: ein

brennendes Gefühl, Rötung, Anschwellen und/oder

verschwommene Wahrnehmung.

Wenn das Material in die Lunge gelangt, können folgende Anzeichen und Symptome auftreten: Hustenreiz, Keuchen, pfeifender Atem, Atemnot, pulmonaler Bluthochdruck,

Kurzatmigkeit und/oder Fieber.

Wenn eines der folgenden verzögerten Anzeichen oder Symptome innerhalb der nächsten 6 Stunden eintritt, sofort Arzt hinzuziehen: Fieber über 38.3°C, Kurzatmigkeit, Druckgefühl in der Brust oder anhaltendes Husten oder

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Keuchen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Sofortige ärztliche Hilfe, spezielle Behandlung

Auskünfte bei einem Arzt oder einer Giftzentrale einholen.

Gefahr einer chemischen Pneumonitis.

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser oder Wassernebel.

Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur

bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel : Kein(e,er)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid

freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere

Schutzausrüstung für die

Brandbekämpfung

Personen müssen angemessene persönliche

Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhe tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen

werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die

entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).

Spezifische Löschmethoden : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

Weitere Information : Im Brandbereich nur Notfallrettungsdienst zulassen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Relevante nationale und internationale Vorschriften beachten.
 Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit

oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden. Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren. Entgegen der Windrichtung und nicht in tieferliegenden

Bereichen aufhalten.

6.1.2 Für Notfallpersonal:

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

Gefährliche Bereiche abriegeln und Zugang für nicht benötigtes und nicht geschütztes Personal verwehren. Entgegen der Windrichtung und nicht in tieferliegenden

Bereichen aufhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Lecks schließen, möglichst ohne persönliche Risiken einzugehen. Im umliegenden Bereich alle möglichen Zündquellen entfernen. Geeignete Auffangmöglichkeiten nutzen, um eine Kontaminierung der Umwelt zu verhindern. Ausbreiten oder Auslaufen in Abflüsse, Gräben oder Flüsse verhindern, dazu Sand, Erde oder andere geeignete Barrieren verwenden. Versuchen, Dämpfe niederzuschlagen oder an einen sicheren Ort zu leiten, zum Beispiel mit Hilfe eines Wassersprühstrahls. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung ergreifen. Durch Masseverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluss sicherstellen. Betroffene Räume gründlich belüften.

Bereich mit einem Sensor überwachen, der brennbare Gase

anzeigt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit (> 1 Fass) sind beispielsweise mit Hilfe eines Saugewagens aufzunehmen und der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuzuführen. Rückstände nicht mit Wasser wegspülen. Als kontaminierten Abfall sammeln. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.

Kleine Mengen ausgetretener Flüssigkeit (< 1 Fass) aufnehmen und in einem verschließbaren gekennzeichneten Behälter der Wiederverwertung oder der sicheren Entsorgung zuführen. Rückstände mit einem geeigneten Aufsaugmaterial aufnehmen und gefahrlos entsorgen. Kontaminierten Boden entfernen und gefahrlos entsorgen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen : Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit dem Material vermeiden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nach

der Handhabung gründlich waschen. Für Hinweise zur

Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8

dieses Sicherheitsdatenblatts.

Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen. Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

einhalten.

Hinweise zum sicheren Umgang Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Lagertanks müssen in einem nach Wasserrecht zugelassenen

Auffangraum (mit Tankwall) stehen.

Alle offenen Flammen auslöschen, Zündquellen beseitigen,

Funkenbildung vermeiden. Nicht rauchen.

Elektrostatische Entladungen können mit Flammenbildung einhergehen. Stellen Sie durch Potenzialausgleich und Erdung aller Systeme gleichmäßige Ladung sicher, um das

Risiko zu mindern.

Die Dämpfe im oberen Bereich des Speicherbehälters können im feuer- oder explosionsgefährdeten Bereich liegen und

daher entzündlich sein.

Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.

Verwenden Sie KEINE Druckluft zum Befüllen, Ablassen oder

für sonstige Vorgänge.

Umfüllen : Anweisungen im Abschnitt zum Umgang beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Dampf ist schwerer als Luft. Vorsicht vor Ansammlungen in Gruben und engen Räumen. In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.

Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten

Hierbei handelt es sich um eine Regelung aus Deutschland,

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

die keine rechtliche Grundlage in Austria bildet.

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Für Behälter oder

Behälterauskleidungen Flussstahl oder Edelstahl verwenden.

Ungeeignetes Material: Natur-, Butyl-, Nitril- oder

Neoprenkautschuk.

Behälterhinweise : Behälter, auch solche, die geleert wurden, können explosive

Dämpfe enthalten. An oder in der Nähe von Behältern nicht schneiden, bohren, schleifen, schweißen oder ähnliches.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Alle behördlichen Vorschriften für Umgang und Lagerung

einhalten.

Siehe zusätzliche Referenzen für den sicheren Umgang: American Petroleum Institute 2003 (Schutz vor Zündung durch elektrostatische Aufladung, Blitzschlag und Streustrom)

oder National Fire Protection Agency 77 (Empfohlene

Verfahren bei statischer Elektrizität).

IEC TS 60079-32-1 : Elektrostatische Gefahren, Leitfaden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
2-Propanol	67-63-0	MAK-TMW	200 ppm	AT OEL
			500 mg/m3	
2-Propanol		MAK-KZW	800 ppm	AT OEL
			2.000 mg/m3	

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsb	Expositionsweg	Mögliche	Wert
	ereich	е	Gesundheitsschäden	
2-Propanol	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	888 mg/kg Körpergewicht /Tag
2-Propanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	500 mg/m3
2-Propanol	Verbraucher	Dermal	Langzeit - systemische Effekte	319 mg/kg Körpergewicht /Tag

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

2-Propanol	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	89 mg/m3
2-Propanol	Verbraucher	Oral	Langzeit - systemische Effekte	26 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname		Umweltkompartiment	Wert
2-Propanol			
Anmerkungen:	Umweltsp	ezifische Expositionsbewertungen liegen nicht	t vor; daher keine
	PNEC-We	erte erforderlich.	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen.

Möglichst geschlossene Systeme verwenden.

Angemessene explosionsgeschützte Belüftung, um die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsrichtlinien/-grenzen zu halten.

Es wird eine lokale Absaugung der Abgase empfohlen.

Löschwasserüberwachungs- und Sprinklersysteme werden empfohlen.

Augenwaschflaschen und Notfallduschen bereit halten.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen. Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Allgemeine Angaben:

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor den Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Persönliche Schutzausrüstung

Gemeinsam mit dem Expositionsszenario für Ihren speziellen Einsatz (im Anhang) zu lesen. Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz Schutzbrille gegen Chemikalienspritzer (Chemikalienbestän-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

dige Korbbrille).

Tragen Sie einen vollständigen Gesichtsschutz, falls es mit

hoher Wahrscheinlichkeit zu Spritzern kommt.

gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Schutz bei längerem Kontakt: Butylkautschuk. Nitril-Kautschuk. Kurzfristiger Kontakt/Spritzschutz: Handschuhe aus PVC oder Neoprenkautschuk. Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die

Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass

Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In

diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und

Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe

lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre

Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu,

da diese von der genauen Zusammensetzung des

Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen

Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz.

Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu

verwenden.

Haut- und Körperschutz : Antistatische und flammhemmende Kleidung tragen, falls

lokale Risikobewertung dies vorsieht.

Unter normalen Anwendungsbedingungen ist kein

besonderer Hautschutz erforderlich.

Körperpartien, die länger oder wiederholt mit dem Material in Kontakt kommen könnten, mit undurchlässiger Kleidung

schützen.

Wenn wiederholte oder längere Hautexposition des Stoffes wahrscheinlich ist, geeignete Handschuhe nach EN374 tragen und Arbeitnehmer-Hautschutzprogramme umsetzen.

Schutzkleidung muss gemäß EU-Norm EN 14605

zugelassen sein.

Atemschutz : Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter

Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen.

Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Atemschutzgerät dann anlegen, wenn normale Filter-

Systeme ungeeignet sind, z.B. bei hohen

Luftkonzentrationen, bei Risiko von Sauerstoffmangel oder in

geschlossenen Räumen.

Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.

Wenn luftfilternde Atemschutzmasken für die Anwendungsbedingungen geeignet sind:

Einen Filter auswählen für organische Gase und Dämpfe

(Siedepunkt > 65 °C) (149°F) nach EN14387.

Thermische Gefahren : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig.

Farbe : klar

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

Schmelzpunkt : -88 °C

Siedepunkt/Siedebereich : 82 - 83 °C

Entzündlichkeit

Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze und obere Explosionsgrenze / Entflammbarkeitsgrenze

Obere Explosionsgrenze :

/ Obere

Obere Entzündbarkeitsgrenze

12 %(V)

Entzündbarkeitsgrenze

Untere Explosionsgrenze:

Untere Entzündbarkeitsgrenze

/ Untere

Entzündbarkeitsgrenze

2 %(V)

Flammpunkt : 12 °C

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024 1.3

Methode: IP 170

425 °C Zündtemperatur

Methode: ASTM E-659

Zersetzungstemperatur

Zersetzungstemperatur Nicht anwendbar

pH-Wert Nicht anwendbar

Viskosität

2,43 mPa.s (20 °C) Viskosität, dynamisch

Methode: ASTM D445

Viskosität, kinematisch Keine Angaben verfügbar.

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit vollkommen mischbar

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

Leicht löslich in verschiedenen organischen Lösemitteln.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,05

Dampfdruck 6.020 Pa

Relative Dichte 0.78 - 0.79 (20 °C)

Methode: ASTM D4052

785 - 786 kg/m3 (20 °C) Dichte

Methode: ASTM D4052

2 (20 °C) Relative Dampfdichte

Partikeleigenschaften

Partikelgröße Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften Nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften Keine Angaben verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkei :

Methode: ASTM D 3539, n-Butylacetat = 1

Methode: DIN 53170, Diethylether = 1

Leitfähigkeit Elektrische Leitfähigkeit: > 10.000 pS/m

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Mehrere Faktoren, beispielsweise die Temperatur der Flüssigkeit, eventuelle Kontaminanten und antistatische Zusatzstoffe, können starken Einfluss auf die Leitfähigkeit einer Flüssigkeit haben., Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.

Oberflächenspannung : 22,7 mN/m, 20 °C

Molekulargewicht : 60,1 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Zündquellen

vermeiden.

Dampfanreicherung verhindern.

Unter bestimmten Umständen kann sich das Produkt infolge

statischer Elektrizität entzünden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von bestimmten Bedingungen. Es entsteht ein komplexes Gemisch aus luftverunreinigenden Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen, einschließlich Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeloxiden und nicht identifizierten organischen Verbindungen, wenn dieses Material Verbrennung oder thermischer oder oxidativer Zersetzung unterliegt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu : Exposition kann durch Einatmen, Verschlucken, Aufnahme wahrscheinlichen : über die Haut, Hautkontakt oder Augenkontakt und

Typopition guyagan yang hantilaha Tipophaa arfalaan

Expositionswegen versehentliche Einnahme erfolgen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5000 mg/kg

Anmerkungen: Geringe Toxizität

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 10000 ppm

Expositionszeit: 6 h

Methode: Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-

Richtlinie 403

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als

zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit

narkotisierender Wirkung eingestuft.

Anmerkungen: Geringe Toxizität beim Einatmen.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 5000 mg/kg

Anmerkungen: Geringe Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Anmerkungen : Nicht hautreizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Spezies : Kaninchen Expositionszeit : 24 h

Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 405

Anmerkungen : Reizt die Augen.

Spezies : Kaninchen Expositionszeit : 48 h

Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 405

Anmerkungen : Reizt die Augen.

Spezies : Kaninchen Expositionszeit : 72 h

Methode : Test(s) äquivalent oder vergleichbar mit OECD-Richtlinie 405

Anmerkungen : Reizt die Augen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Spezies : Meerschweinchen
Methode : Buehler Test
Ergebnis : negativ

Anmerkungen : Kein Sensibilisator.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die

Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Nicht mutagen.

Keimzell-Mutagenität- : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Bewertung Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Anmerkungen : Nicht karzinogen.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
2-Propanol	Als nicht karzinogen klassifiziert

Material	Sonstiges Karzinogenität Einstufung	
2-Propanol	IARC: Gruppe 3: Nicht einstufbar in Bezug auf dessen Karzinogenität bei Menschen	

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Wirkung auf die Fruchtbarkeit :

Anmerkungen: Beeinträchtigt nicht die Fertilität., Verursacht keine Entwicklungsstörungen., Aufgrund der verfügbaren

Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität -

Bewertung

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine

Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Anmerkungen : Kann Benommenheit und Schwindelgefühl verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Anmerkungen : Niere: verursacht bei männlichen Ratten Nierenschäden, die

für Menschen als irrelevant eingeschätzt werden.

Aspirationstoxizität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Bei Verschlucken oder Erbrechen kann eine Aspiration in die Lungen chemische Pneumonitis verursachen, die tödlich sein kann.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen

angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU)

2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder

höher.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden

Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Anmerkungen : Die Exposition kann die Toxizität anderer Stoffe erhöhen.

Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen

behördlichen Regularien können existieren.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Giftig für Mikroorganismen

Anmerkungen: Praktisch nicht giftig:

LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)

Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Biologisch leicht abbaubar.

Schnelle photochemische Oxidation in der Luft.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine wesentliche Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Mobilität : Anmerkungen: Löst sich in Wasser., Wenn das Produkt in den

Erdboden eindringt, können ein oder mehrere Bestandteile

mobil sein und das Grundwasser verschmutzen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Bewertung : Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz,

Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen

angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen

von 0,1 % oder höher.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische

Hinweise

Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für

das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Inhaltsstoffe:

2-Propanol:

Sonstige ökologische

Hinweise

: Hat kein Ozonabbaupotential.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.

Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der

anzuwendenden Vorschriften festzulegen.

Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen

lassen.

Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der

Umwelt entsorgt wird.

Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind

gefährliche Abfälle.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und

lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

MARPOL – Siehe Internationales Übereinkommen zur Vermeidung der Verschmutzung durch Schiffe (MARPOL 73/78), das technische Aspekte bei der Kontrolle der

Verschmutzung durch Schiffe enthält.

Verunreinigte Verpackungen : Behälter vollständig entleeren.

Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer. Rückstände können eine

Explosionsgefahr darstellen.

Nicht gereinigte Fässer weder durchstoßen, noch

aufschneiden oder schweißen.

Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.

In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher

überzeugt hat.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : 1219 ADR : 1219 RID : 1219

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

IMDG : 1219 IATA : 1219

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : ISOPROPANOL
ADR : ISOPROPANOL
RID : ISOPROPANOL
IMDG : ISOPROPANOL

IATA : ISOPROPANOL

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 3
ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3
IATA : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADN

Verpackungsgruppe : II Klassifizierungscode : F1 Gefahrzettel : 3

ADR

Verpackungsgruppe : II Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 33 der Gefahr

Gefahrzettel : 3

RID

Verpackungsgruppe : II Klassifizierungscode : F1 Nummer zur Kennzeichnung : 33

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

IMDG

Verpackungsgruppe : II Gefahrzettel : 3

IATA

Verpackungsgruppe : II Gefahrzettel : 3

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für

spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen. 0

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kategorie der : Z

Verschmutzung

Schiffstyp : IBC Chapter 18 cargo, must be double hulled

Produktname : Isopropyl alcohol

Zusätzliche Informationen: Dieses Produkt kann unter einer Stickstoffdecke transportiert

werden. Stickstoff ist ein geruchloses und unsichtbares Gas. Beim Kontakt mit stickstoffangereicherter Atmosphäre wird der vorhandene Sauerstoff verdrängt, was Erstickung oder Tod herbeiführen kann. Das Personal muss beim Eintritt in beengte Räume strenge Sicherheitsmaßnahmen befolgen.

Beförderung in loser Schüttung gemäß Anhang II des Marpol-

Codes und IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Anhang XIV)

: Produkt unterliegt keiner Zulassung

laut REACH.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe

(Artikel 59).

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr.

1907/2006, Artikel 57).

Brandgefahrenklasse : 2: brennbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 (leicht

entzündbar)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle

mit gefährlichen Stoffen.

P5c ENTZÜNDBARE

FLÜSSIGKEITEN

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Kenn-Nummer: 135

Anmerkungen: Einstufung gem. AwSV

Sonstige Vorschriften:

Die Informationen zu gesetzlichen Regelungen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es können darüber hinaus auch andere Vorschriften für das Produkt gelten.

Die Einhaltung der Vorgaben gemäß Gesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendlichen-Beschäftigungsgesetz – KJBG) ist sicherzustellen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten.

Produkt unterliegt der Gewerbeordnung (GewO), welche unter anderem auf der Seveso III Richtlinie (2012/18/EU) basiert.

Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9 beachten.

Hierbei handelt es sich um eine Regelung aus Deutschland, die keine rechtliche Grundlage in Austria bildet.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

AIIC : Eingetragen

DSL : Eingetragen

IECSC : Eingetragen

ENCS : Eingetragen

KECI : Eingetragen

NZIoC : Eingetragen

PICCS : Eingetragen

TSCA : Eingetragen

TCSI : Eingetragen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

AT OEL : Grenzwerteverordnung - Anhang I: Stoffliste

AT OEL / MAK-TMW : Tagesmittelwert AT OEL / MAK-KZW : Kurzzeitwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM -Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung, DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx -Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 -Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; Schienenverkehr: Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Schulungshinweise : Für angemessene Informationen, Anweisungen und

Ausbildung der Verwender sorgen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Sonstige Angaben : Zu Industrie-Leitlinien und Arbeitsmitteln zu REACH besuchen

Sie bitte die CEFIC-Webseite unter http://cefic.org/Industry-

support.

Die Substanz erfüllt nicht alle Prüfkriterien für Persistenz, Bioakkumulierbarkeit und Toxizität und wird daher nicht als

PBT- oder vPvB-Stoff eingeordnet.

Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet

wurden

Titel

Die genannten Daten stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen (die toxikologischen Daten zum Beispiel von Shell Health Services, aus Herstellerangaben,

CONCAWE, der EU IUCLID-Datenbank, der Richtlinie EG

1272 usw.).

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

Flam. Liq. 2 H225 Basierend auf Prüfdaten.

Eye Irrit. 2 H319 Beurteilung durch Experten und

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

STOT SE 3 H336 Beurteilung durch Experten und

Einschätzung/Gewichtung der

Beweiskraft.

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System

Verwendung – Arbeiter

Wasserbehandlungschemikalien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Wasserbehandlungschemikalien

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Einsatz in Laboratorien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Einsatz in Laboratorien

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen

- Gewerbe

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Verwendung - Arbeiter

Titel : Funktionsflüssigkeiten

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Funktionsflüssigkeiten

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Agrochemikalien

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung als Binde- und Trennmittel

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verwendung als Binde- und Trennmittel

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Metallbearbeitungsöle / Walzöle

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Schmierstoffe

- Gewerbe

Verwendung – Arbeiter

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Titel : Schmierstoffe

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Gewerbe

Verwendung - Arbeiter

Titel : Anwendungen in Beschichtungen

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen

- Industrie

Verwendung – Arbeiter

Titel : Verteilung des Stoffes

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Verwendung als Zwischenprodukt

- Industrie

Verwendung - Arbeiter

Titel : Herstellung des Stoffes

- Industrie

Identifizierte Verwendung nach dem Use Descriptor System Verwendung – Verbraucher

Titel : Verwendungen in Beschichtungen

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung in Reinigungsmitteln

- Verbraucher

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Verwendung - Verbraucher

Titel : Schmierstoffe

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung in Agrarchemikalien

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung als Kraftstoff

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Funktionsflüssigkeiten

- Verbraucher

Verwendung - Verbraucher

Titel : Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Weitere Verbraucheranwendungen

- Verbraucher

Verwendung – Verbraucher

Titel : Wasserbehandlungschemikalien

- Verbraucher

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

AT / DE

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

Druckdatum 16.10.2024 1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000313	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Wasserbehandlungschemikalien- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8f
Verfahrensumfang	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung in offenen und geschlossenen Systemen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht		
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Poitrogondo Canorion	Dioikomon	a a a mant ma O nah man	
Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen		Geeigneten Augenschutz tragen.	
(Augenreizstoffe).		Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nich über kontaminierte Hände.	nt
GroßmengentransporteZwec AnlagePROC8b	kbestimmte	Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersPROC8	b	Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	
Allgemeine Expositionen (ges Systeme)Gebrauch in eingeschlossenen Batch- ProzessenPROC3	schlossene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)PROC4		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ManuellGiessen aus kleinen BehälternPROC13	Vorsichtig aus den Behältern gießen.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
A1 1 144 0 0	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung	g der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits worden, sofern nicht anders	platzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abook with 4.0. Howevell
Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

Druckdatum 16.10.2024 1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000312		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Wasserbehandlungschemikalien- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC3, ERC4	
Verfahrensumfang	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung im industriellen Umfeld in offenen und geschlossenen Systemen.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	100%., Sofern nicht	
Häufigkeit und Dauer der V	Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikom	anagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Großmengentransporte(geso Systeme)PROC2	hlossene	Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)Gebeingeschlossenen Batch- ProzessenPROC3	rauch in	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (off	ene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Systeme)PROC4	
ManuellGiessen aus kleinen BehälternPROC13	Vorsichtig aus den Behältern gießen.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Expo	sition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwende	
worden sofern nicht anders angegeben	

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000311		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Einsatz in Laboratorien- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC10, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a	
Verfahrensumfang	Verwendung kleiner Mengen in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.	

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	newertung dargelegt.	
Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften		
Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.	
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	5., Sofern nicht	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Für die Umwelt wurde keine Expositionsk Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben., erwendung / der Exposition n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen	Geeigneten Augenschutz tragen.	
(Augenreizstoffe).	Produkt darf nicht in die Augen gelangen	, auch nicht über
	kontaminierte Hände.	
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen	identifiziert.
ReinigungPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen	identifiziert.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Um	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arheitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

Druckdatum 16.10.2024 1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

Expeditioned Enterior / Tibeller		
30000000310		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Einsatz in Laboratorien- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC10, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2, ERC4	
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes in Laborumgebungen, einschließlich Materialtransfer und Anlagenreinigung.	

Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.	
Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am	
Produkteigenschaften		
Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.	
Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	., Sofern nicht	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
	Arbeitsplatz Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben., erwendung / der Exposition n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ReinigungPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abs	chnitt 3.2 - Umwelt
Für	die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

Expositions section — At better		
30000000306		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Enteisungs- und Frostschutz-Anwendungen- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC8a, PROC8b, PROC11 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d	
Verfahrensumfang	Eisvermeidung und Enteisung von Fahrzeugen, Flugzeugen und anderer Ausrüstung durch Aufsprühen.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht		
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
<u> </u>	gungen mit Finfluss auf die Exposition		

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nich über kontaminierte Hände.	nt
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersPROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	rt.
Maschinelle Spritz-/Sprühnebel- ApplikationPROC11		Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt wird. Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. Windwärts bleiben/Abstand halten zur Quelle.	
Ad-hoc manueller Auftrag via		Sicherstellen dass Vorgang im Freien durchgeführt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.PROC11	wird. Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 1 Stunde vermeiden. Windwärts bleiben/Abstand halten zur Quelle.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung	g und Überwachung de	r Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.				

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000305		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Funktionsflüssigkeiten- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC9, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b	
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Arbeitsgeräten verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertu	ng dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften	rodukteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). Andere Verwendungshadingungen mit Einfluss auf die Exposition			

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Fass/Batch TransfersPROC8	a Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Transfer/Giessen aus BehälternPROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ManuellFüllen von Artikeln/GerätenPROC9	Vorsichtig aus den Behältern gießen.
Verwendung versiegelter Gegenstände, die Funktionsflüssigkeiten wie z.E	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. 3.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Absolutit 2.2	Pogranzung und Überwachung der Umwelt Evnecition
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Wiederaufbereitung von AusschusswarePROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
(geschlossene Systeme)PROC1PROC2PRO	DC3
Wärmeträgeröle, Hydraulikflüssigkeiten,Kältem enthalten.PROC20 Allgemeine Expositionen	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exp		xposition	
	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargel	egt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000303	00000303	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Funktionsflüssigkeiten- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC9, PROC8b Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC7	
Verfahrensumfang	Als Funktionsflüssigkeiten z.B. Kabelöle, Wärmeträgeröle, Kühlmittel, Isolatoren, Kältemittel, Hydraulikflüssigkeiten in Industrieanlagen verwenden, inklusive deren Wartung und Materialtransfer.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien Risikom		nanagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Großmengentransporte(geschlossene Systeme)PROC1PROC2		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Füllen von Artikeln/GerätenEinsatz von geschlossenen Abfüllanlagen.PROC9		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
ManuellFüllen von		Vorsichtig aus den Behältern gießen.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Artikeln/GerätenPROC8a	
Verwendung versiegelter	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Gegenstände, die	
Funktionsflüssigkeiten wie z.B.	
Wärmeträgeröle,	
Hydraulikflüssigkeiten,Kältemittel	
enthalten.PROC2	
Allgemeine Expositionen (offene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Systeme)PROC4	
Anlagenreinigung und -	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu
wartungPROC8a	einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen
	lagern.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	nwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Version SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

Druckdatum 16.10.2024 1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000302	000000302	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung als Kraftstoff- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC16 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder Treibstoff- Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehandlung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften	Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikoman	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nich über kontaminierte Hände.	ht
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		In geschlossenen Leitungen umladen. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b		Beim Herausziehen der Pumpe Verschütten vermeiden.	
NachtankenZweckbestimmte AnlagePROC8b		Beim Herausziehen der Pumpe Verschütten vermeiden.	
Verwendung als		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Kraftstoff(geschlossene Systeme)PROC16	
Allgemeine Expositionen (geschlosse Systeme)PROC1PROC2PROC3	ne Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
A1 1 1/4 0.0	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung d	er Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundhei	it
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO		
Abschnitt 4.1 - Gesundheit			
Die erwartete Exposition	on übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.			
	nagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden.		

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

l	Abschnitt 4.2 - Umwelt
	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000301		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung als Kraftstoff- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC8a, PROC8b, PROC16 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC7	
Verfahrensumfang Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder T Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Ti Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehar		

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien Risikomanagementmaßnahmen			
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nich über kontaminierte Hände.	ht
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		In geschlossenen Leitungen umladen. Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
Fass/Batch TransfersZweckbestimmte AnlagePROC8b		Fasspumpen verwenden oder vorsichtig aus dem Behälter gießen.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC3		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.
Verwendung als Kraftstoff(geschlossene		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Systeme)PROC16 Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der	Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundl	neit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht and	ers angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	Ī
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
	ı

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.	
Falls weitere Risikomanager	mentmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,

sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

20000000200	
30000000300	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Agrochemikalien- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22
-	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a,
	PROC8b, PROC11, PROC13
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Verwendung als agrochemisches Hilfsmittel für manuelles oder maschinelles Sprühen, Räuchern und Einnebeln; inklusive Gerätereinigung und Entsorgung.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	ewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	6., Sofern nicht
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Transfer/Giessen aus BehälternPROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)PROC4	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Manuelle Spritz- /Sprühnebel- ApplikationPROC11	Stoffgehalt im Produkt auf 25 % limitieren. Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden.
Maschinelle Spritz- /Sprühnebel-	In belüftetem Kasten mit gefilterter Luft mit Überdruck und einem Schutzfaktor von >20 auftragen.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

	·
ApplikationPROC11	
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit Abzughebel, Eintauchen, usw.PROC13	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesui	ndheit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwend	
worden, sofern nicht a	nders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

	ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		steigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die
	Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,	
	sicherstellen, dass Risiken au	ıf ein zumindest aleichwertiges Niveau begrenzt werden

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000299	30000000299	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung als Binde- und Trennmittel- Gewerbe	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 4, PROC 6, PROC 8a, PROC 8b, PROC 10, PROC 11, PROC 14 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als Binder und Trennmittel, einschließlich Transfer, Mischen, Anwendung durch Sprühen und Streichen sowie Abfallbehandlung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben). Andere Verwendungsbedingungen mit Finfluss auf die Exposition		

Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikom	anagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Großmengentransporte(ges- Systeme)PROC1PROC2PR		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Fass/Batch TransfersPROC8aPROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)PROC4		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (geschlosse Systeme)PROC3	ne	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Herstellung in GussformenP	ROC14	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Gussarbeiten(offene Systeme)Erhöhte TemperaturPROC6	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
MaschinellSprühenPROC11	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Auftrag mit Walze, Spritzer, ÜberflussPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ManuellSprühenPROC11	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen., oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen. Tätigkeit von anderen Arbeitsvorgängen absondern.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesun	dheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden sofern nicht anders angegeben		

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Version SDB-Nummer:

Druckdatum 16.10.2024 1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000298	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Binde- und Trennmittel- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC6, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC14 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, einschließlich Materialtransfer, Mischen, Aufbringen (einschließlich Sprühen und Bürsten), Formbildung und - gießen sowie Umgang mit Abfällen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben)		

Beitragende Szenarien	Risikom	anagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Großmengentransporte(geso Systeme)PROC1PROC2PR		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Fass/Batch TransfersPROC8aPROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (geschlosser Systeme)PROC3	ne	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)PROC4		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

ABSCHNITT 4

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Herstellung in GussformenPROC14	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Gussarbeiten(offene Systeme)Erhöhte TemperaturPROC6	Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Sprühen	Exposition durch eine teilweise Einhausung des
(automatisiert/robotisiert)PROC7	Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.
SprühenManuellPROC7	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		
worden, sofern nicht anders angegeben.		

	9-9		
Al 1 '11 0 0 1111			
Abschnitt 3.2 - Umwelt			

, 1000 iiii (i 012
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE

	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO		
Abschnitt 4.1 - Gesundheit			
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die			
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.			
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,			
sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.			

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000297	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs) einschließlich Transport, offenen und gekapselten Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter und manueller Aufbringung von Korrosionsschutz, Entleeren und Arbeiten an verunreinigter bzw. Ausschussware sowie die Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vom Gebrauch bei nicht höhe	er als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegange	
(sofern nicht anders angegeben).		

(sofern nicht anders angegeben). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen		
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC3		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren	۱.
Füllen/Gerätevorbereitung au	s Fässern	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen	•

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
Produkt vom Arbeitsteil abfließen lassen. Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern. Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Stoff in einem geschlossenen System handhaben.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung o	der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,		

sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

Systeme)PROC4

300000000296	NI DORGI
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Metallbearbeitungsöle / Walzöle- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Metallbarbeitungsformulierungen (MWFs)/Walzölen in geschlossenen oder gekapselten Systemen einschließlich gelegentlicher Exposition während Transport, Walz- undTempervorgängen, Schneide-/Bearbeitungstätigkeiten, automatisierter Aufbringung von Korrosionsschutz, Anlagenwartung, Entleeren und Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2		ENDUNGSBEDINGUNGEN UND OMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen		e Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1		egrenzung und Überwachung der Exposition am rbeitsplatz	
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüss	igkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel		Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V			
		is zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedir	ngunge	n mit Einfluss auf die Exposition	
Vom Gebrauch bei nicht höh	er als 2	0°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen	
(sofern nicht anders angegeb			
Vorausgesetzt eine gute Gru	ndnorm	der Betriebshygiene wird eingehalten.	
Daites was In Occupati	D:-::	and a second	
Beitragende Szenarien	KISIK	omanagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen		Geeigneten Augenschutz tragen.	
		Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht übe kontaminierte Hände.	
Allgemeine Expositionen		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
(geschlossene		•	
Systeme)PROC1PROC2PRO	OC3		
Allgemeine Expositionen (offene		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

GroßmengentransporteFass/Batch TransfersPROC5PROC8bPROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ProduktprobePROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Maschinelle MetallarbeitenPROC17	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
SprühenPROC7	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.
Manuelle Einsatzbereiche, z. B. bürsten, rollenPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Automatisiertes Metallwalzen/- verformenErhöhte TemperaturGebrauch in geschlossenen SystemenPROC2	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Halbautomatisiertes Metallwalzen/-verformenErhöhte TemperaturPROC17	Tätigkeit wenn möglich automatisieren. Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8aPROC8b	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Ui	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die		
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.		
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,		
sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.		

Abschnitt 4.2 - Umwelt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000295	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Schmierstoffe- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC17, PROC18, PROC20 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Produktes			
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht		
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen			

Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC3 Betrieb von Ausrüstungen, die Motoröl enthalten, oder vergleichbarenPROC20		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (of Systeme)PROC4	fene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.PROC8aPROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie- GerätenInnenPROC17PROC18	Öffnungszonen der Anlage beschränken. Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen.
Bedienung und Schmierung von offenen Hochenergie- GerätenAußenPROC17PROC18	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Wartung und MaschinenaufbauErhöhte TemperaturPROC8b	Zusätzliche Belüftung am Emissionspunkt sicherstellen, wenn Kontakt mit warmen Schmiermitteln (> 50°C) wahrscheinlich ist.
Wartung von kleinen TeilenErhöhte TemperaturUmfasst Stoffanteile im Produkt bis 5 %.PROC8a	Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als 4 Stunden vermeiden. Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
MotorschmierwartungPROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Manuelle Einsatzbereiche, z. B. bürsten, rollenPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
SprühenPROC11	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. , oder: Atemschutzgerät laut EN140 mit Typ A/P2 Filter oder besser tragen.
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13	Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren. , oder: Ausreichende kontrollierte Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde). Produkt vom Arbeitsteil abfließen lassen.
Lagerung.PROC1PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
	<u> </u>

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwende worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

20000000000	
30000000294	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Schmierstoffe- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,
	PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13,
	PROC17, PROC18
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC7, ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transport, Bedienung von Maschinen/Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Aufbereitung von Ausschussware, Anlagenwartung und Entsorgung von Abfällen.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgeganger (sofern nicht anders angegeben).		

Beitragende Szenarien	Risikomar	nagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nich über kontaminierte Hände.	ht
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC3		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.
Allgemeine Expositionen (offene Systeme)PROC4 GroßmengentransporteZweckbestimmte AnlagePROC8b Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.
		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.	
		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifizie	ert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

oder Behältern.PROC8aPR	JCob	
Fabrik-Erstbefüllung der GerätePROC9		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Bedienung und Schmierung Hochenergie-GerätenPROC		Mit Abzügen an den Emissionsorten versehen. Öffnungszonen der Anlage beschränken.
Manuelle Einsatzbereiche, z bürsten, rollenPROC10	. B.	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Behandlung durch Eintauchen und GiessenPROC13		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
SprühenPROC7		Exposition durch eine teilweise Einhausung des Vorgangs oder der Geräte und mit Abzuggeräten an den Öffnungen minimisieren.
Jnterhalt (von größeren Bet und MaschinenaufrüstungPl		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Wartung von kleinen TeilenPROC8a		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Lagerung.PROC1PROC2		Stoff in einem geschlossenen System lagern.

	Abschnitt 2.2	Begrenzung und Oberwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.			

	ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
	Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitspla		olatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung darg	gelegt.

AB	SSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Ab	schnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000278	
30000000278	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,
	PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von
	Reinigungsprodukten einschließlich Gießen/Entladen aus
	Fässern oder Behältern; und Expositionen während des
	Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei
	Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen,
	Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell).
	Tauchen und Wischen, automatisiert oder mandelly.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften			
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht			
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen			

(sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagem	nentmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder Behältern.PROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Automatisierter Prozess mit geschlossenen Systemen.G geschlossenen SystemenPF	ebrauch in	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Halb-automatisierter Vorgang. (z.B. : Halb-		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

automatisierter Auftrag von	identifiziert.
Bodenpflegemitteln)PROC4	
Füllen/Gerätevorbereitung aus Fässern oder	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
Behältern.PROC8a	identifiziert.
ManuellOberflächenReinigungEintauchen,	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
Immersion und GiessenPROC13	identifiziert.
Reinigung mit	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
NiederdruckwäscherRollen/Bürstenkein	identifiziert.
SprühenPROC10	
Reinigung mit	Ausreichende kontrollierte Belüftung
HochdruckwäscherSprühenInnenPROC11	sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro
	Stunde).
Dainigung mit	Staffgabalt im Dradukt auf 1.0/ limitiaran
Reinigung mit HochdruckwäscherSprühenAußenPROC11	Stoffgehalt im Produkt auf 1 % limitieren. , oder:
HochardekwascheroprahenAdiseni 10011	Tätigkeiten mit einer Exposition von mehr als
	15 Minuten vermeiden.
	To Williaton verniciaen.
ManuellOberflächenReinigungSprühenPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ σ	identifiziert.
Ad-hoc manueller Auftrag via Sprühpistolen mit	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
Abzughebel, Eintauchen,	identifiziert.
usw.Rollen/BürstenPROC10	
Anwendung von Reinigungsprodukten in	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
geschlossenen SystemenAußenPROC4	identifiziert.
Reinigung von medizinischen GerätenPROC4	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen
	identifiziert.
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesund	lheit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

) geschlossenen Systemen.Gebrauch in

30000000277		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung als ein Bestandteil von Reinigungsprodukten einschließlich Transfer aus dem Lager und Gießen/Entladen aus Fässern oder Behältern. Expositionen während des Mischens/Verdünnens in der Vorbereitungsphase und bei Reinigungsarbeiten (einschließlich Sprühen, Streichen, Tauchen und Wischen, automatisiert oder manuell), zugehörige Anlagenreinigung und -wartung.	

ABSCHNITT 2		/ENDUNGSBEDINGUNGEN UND KOMANAGEMENT-MASSNAHMEN
Zusätzliche Informationen	Für c	lie Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1		enzung und Überwachung der Exposition am eitsplatz
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüss	sigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel		asst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht ers angegeben.,
Häufigkeit und Dauer der '		
anderweitig angegeben).		bis zu 8 Stunden (sofern nicht
Andere Verwendungsbedi	ngunge	en mit Einfluss auf die Exposition
(sofern nicht anders angege	ben).	20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen n der Betriebshygiene wird eingehalten.
Beitragende Szenarien	Risik	komanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).		Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht übe kontaminierte Hände.
GroßmengentransportePROC8a		Transferleitungen vor dem Abkoppeln entleeren.
Automatisierter Prozess mit (halb-		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

geschlossenen SystemenPROC2	
Anwendung von	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Reinigungsprodukten in	
geschlossenen SystemenPROC2	
Füllen/Gerätevorbereitung aus	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Fässern oder Behältern.PROC8b	
Gebrauch in eingeschlossenen	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Batch-ProzessenPROC4	
Entfettung kleiner Gegenstände in	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ReinigungsstationPROC13	
Reinigung mit	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
NiederdruckwäscherPROC10	
Reinigung mit	Ausreichende kontrollierte Belüftung sicherstellen (10 bis 15
HochdruckwäscherPROC7	Luftwechsel pro Stunde).
ManuellOberflächenReinigungkein	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
SprühenPROC10	
Lagerung.PROC1	Stoff in einem geschlossenen System lagern.
-	
Abschnitt 2.2 Begr	enzung und Überwachung der Umwelt-Exposition

ADSCIIIIIL Z.Z	Degrenzung und Oberwachung der On	iweit-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeits	platzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Expositionsszenario - Arbeiter

Allgemeine Expositionen

Systeme)PROC1PROC2PROC3 Füllen/Gerätevorbereitung aus

(geschlossene

Fässern oder

Expositionsszenano – Arbeitei	
30000000276	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Gewerbe
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU22 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,Pinseln und manuelles Spritzen oder ähnliche Verfahren sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.	
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht	
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben). Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.		
Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen	Geeigneten Augenschutz tragen.	
(Augenreizstoffe).	Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über	

kontaminierte Hände.

Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

1.3 09.10.2024 800010056422

Behältern.Gebrauch in	
geschlossenen	
SystemenPROC2	
Allgemeine Expositionen (offene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Systeme)PROC4	
Materialzubereitung für die	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
AnwendungGebrauch in	·
eingeschlossenen Batch-	
ProzessenPROC3	
Filmbildung -	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LufttrocknungAußenPROC4	'
Filmbildung -	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LufttrocknungInnenPROC4	'
Materialzubereitung für die	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
AnwendungInnenPROC5	'
MaterialtransportFass/Batch	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
TransfersPROC8aPROC8b	·
Auftrag mit Walze, Spritzer,	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ÜberflussPROC10	'
ManuellSprühenInnenPROC11	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.
·	
ManuellSprühenAußenPROC11	Atemgerät entsprechend EN140 mit Typ A Filter oder besser
	tragen.
Eintauchen, Immersion und	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GiessenPROC13	·
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
	·
Handauftrag -Fingerfarben,	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Pastelle, KlebstoffePROC19	·
A1 1 1/4 0.0	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der Ur	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	
Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.	
Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000275	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Anwendungen in Beschichtungen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC4
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Materialannahme, Lagerung, Vorbereitung und Umfüllen von Bulk- und Semi-Bulkware, Auftragen durch Sprühen, Rollen,manuelles Spritzen, Tauchen, Durchlauf, Fließschichten in Produktionsstraßen sowie Schichtbildung) und Anlagenreinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.
Produktes	-	
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	., Sofern nicht
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Umfasst tägliche Expositionen von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).		
	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen		
(actors sight anders anged ban)		

(sofern nicht anders angegeben).

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (offe	ne Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Systeme)PROC4	
Schichtbildung - Schnelltrocknen,	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Nachhärten und andere	
TechnologienGebrauch in	
geschlossenen SystemenPROC2	
Mischvorgänge (geschlossene	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Systeme)Allgemeine Expositionen	
(geschlossene Systeme)PROC3	
Filmbildung - LufttrocknungPROC4	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Materialzubereitung für die	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
AnwendungMischvorgänge (offene	'
Systeme)PROC5	
Sprühen	In entlüfteter Kabine oder Anlage mit Abzug ausführen.
(automatisiert/robotisiert)PROC7	
ManuellSprühenPROC7	Ausreichende kontrollierte Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde).
Auftrag mit Walze, Spritzer, ÜberflussPROC10	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Eintauchen, Immersion und GiessenPROC13	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
MaterialtransportFass/Batch	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
TransfersTransfer/Giessen aus	
BehälternPROC8aPROC8bPROC9	
Produktion oder Zubereitung der	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Artikel durch Tablettierung,	
Pressung, Extrusion oder	
PelletierenPROC14	

Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
·	n übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario – Arbeiter

30000000274	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3, SU10 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC2
Verfahrensumfang	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probenahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	1
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsb	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften	•	
Physikalische Form des	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.
Produktes		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%	., Sofern nicht
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).	•	
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen		

(sofern nicht anders angegeben).

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen	
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PROC	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (offer Systeme)PROC4	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Batch-Prozesse bei erhöhten	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ProbenahmePROC3	
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
GroßmengentransportePROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Mischvorgänge (offene Systeme)PROC5	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
ManuellTransfer/Giessen aus BehälternPROC8a	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Fass/Batch TransfersPROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Produktion oder Zubereitung der Artikel durch Tablettierung,	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Pressung, Extrusion oder PelletierenPROC14	
Abfüllung von Fässern und KleingebindePROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren.
-	Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Uberwachung der U	mwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundh	neit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht ande	ers angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt	

	ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

30000000273		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verteilung des Stoffes- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3, SU8, SU9 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC2, ERC3, ERC4, ERC5, ERC6a, ERC7	
Verfahrensumfang	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Abfüllen (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	bewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ex Arbeitsplatz	position am
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei	STP.
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100% anders angegeben.,	6., Sofern nicht
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht	
anderweitig angegeben).		
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition		
Vom Gebrauch bei nicht höher als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen (sofern nicht anders angegeben).		

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PR	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert. OC3
Allgemeine Expositionen (of Systeme)PROC4	fene Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Herstellungsprozess- ProbenahmePROC3	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Großmengentransporte(offene Systeme)PROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Großmengentransporte(geschlossene Systeme)PROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Abfüllung von Fässern und KleingebindePROC9	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.PROC2	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesun	dheit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden sofern nicht ar	nders angegeben

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABS	SCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die 6	Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000000272	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Zwischenprodukt- Industrie
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3, SU8, SU9 Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC15 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC6a
Verfahrensumfang	Verwendung des Stoffes als Zwischenprodukt (bezieht sich nicht auf streng kontrollierte Bedingungen). Dies schließt die Wiederaufbereitung/Rückgewinnung, den Materialtransfer, die Lagerung, die Probeentnahme, dazugehörige Laborarbeiten, die Wartung und Beladung (einschließlich Seeschiffe/Binnenschiffe, Straßen-/Schienenfahrzeuge und Großbehälter) ein.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
Produkteigenschaften	
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition
Umfasst tägliche Expositione anderweitig angegeben).	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition
Vom Gebrauch bei nicht höhe	er als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen
(sofern nicht anders angegeben).	
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.	
Beitragende Szenarien	Risikomanagementmaßnahmen
Allgemeine Maßnahmen	Geeigneten Augenschutz tragen

Deliragende Szenarien	Risikomanagementmashanmen
Allgemeine Maßnahmen (Augenreizstoffe).	Geeigneten Augenschutz tragen. Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PRO	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Allgemeine Expositionen (offe Systeme)PROC4	ne Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Herstellungsprozess-	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ProbenahmePROC8a	
LabortätigkeitenPROC15	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Großmengentransporte(offene Systeme)PROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Großmengentransporte(geschlossene Systeme)PROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a	System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.
Lagerung.	Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesun	dheit
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

Expositionose number of Arbeitor		
30000000271		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Herstellung des Stoffes- Industrie	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU3, SU8, SU9	
	Prozesskategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4,	
	PROC8a, PROC8b, PROC15	
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC1, ERC4	
Verfahrensumfang	Herstellung des Stoffes oder Verwendung als Zwischenprodukt, Prozesschemikalie oder Extraktionsmittel. Umfasst Wiederverwendung/Rückgewinnung, Transport, Lagerung, Wartung und Verladung (einschließlich See/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer).	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz		
Produkteigenschaften	Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssigkeit, Dampfdruck 0,5 - 10 kPa bei STP.		
Stoffkonzentration im	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100%., Sofern nicht		
Gemisch/Artikel	anders angegeben.,		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition			
Umfasst tägliche Expositione	n von bis zu 8 Stunden (sofern nicht		
anderweitig angegeben).			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			
	er als 20°C über der Umgebungstemperatur wird ausgegangen		
(sofern nicht anders angegeben).			
Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriehsbygiene wird eingehalten			

Vorausgesetzt eine gute Grundnorm der Betriebshygiene wird eingehalten.

Beitragende Szenarien Risikomanagementmaßnahmen		
Allgemeine Maßnahmen	Geeigneten Augenschutz tragen.	
(Augenreizstoffe).	Produkt darf nicht in die Augen gelangen, auch nicht über kontaminierte Hände.	
Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)PROC1PROC2PRO	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Allgemeine Expositionen (offe Systeme)PROC4		
Herstellungsprozess- ProbenahmePROC8b	Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Abschnitt 2.2 Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition			
Lagerung.PROC2		Stoff in einem geschlossenen System lagern.	
Anlagenreinigung und - wartungPROC8a		System vor dem Öffnen der Geräte oder vor der Wartung entleeren. Entleerungsrückstände bis zur Entsorgung oder bis zu einer anschließenden Wiederverwertung verschlossen lagern.	
Großmengentransporte(geschlossene Systeme)PROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
Großmengentransporte(offene Systeme)PROC8b		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
LabortätigkeitenPROC15		Keine weiteren spezifischen Maßnahmen identifiziert.	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Oberwachung der Un	nweit-Exposition
Für die Umwelt wurde keine I	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundhe	it	
Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet		

Zur Abschätzung von Arbeitsplatzexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden,

sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001013		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendungen in Beschichtungen - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC1, PC4, PC8 (excipient only), PC9a, PC9b, PC9c, PC15, PC18, PC23, PC31, PC34 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d	
Verfahrensumfang	Umfasst die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Haftmittel etc.) einschließlich Expositionen während der Anwendung (einschließlich Transfer und Vorbereitung, Auftragen durch Pinsel, manuelles Sprühen oder ähnliche Verfahren) und Anlagenreinigung.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften	•	
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbedingungen	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Sofern nicht anders angegeben.		
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100	%
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungs zu (g) ab:	sereignis eine verwendete Menge von bis	13.800
Bedeckt Kontaktbereich mit d	ler Haut (cm2):	857,5
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Sofern nicht anders angegeb	en.	
Gilt für eine Verwendung von	bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	1
Exposition (Stunde/Ereignis):		6
	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
Umfasst die Anwendung bei	Umgebungstemperatur.	
Für die Verwendung in bis zu		
Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.		
Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN		N
Klebstoffe, Dichtstoffe Kleber	, Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %)
Hobbyanwendung.		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 9 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 4
	Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe Kleber,	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Heimwerkeranwendung	
(Teppichkleber, Fliesenkleber,	
Holzparkettkleber)	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 110,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 6.390 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	6,00 Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Sprühkleber	
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 85,05 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
Kini atawa Bini atawa	4,00 Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Dichtstoffe	Harfacet die Anneadore bie 205 Tana/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 75 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	1,00 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Enteisungsmittel	Officest Notizethianorien bis 20-50-70
Autofensterwäsche	
/ (atoronotor wasono	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	1 Tot Horizonia, Lag

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 0,5 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,02 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Enteisungsmittel Gießen in	Offilassi Rofizeritiationeri bis zu 30 %
Radiatoren	
radiatoron	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 2.000 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Enteisungsmittel	
Schlossenteiser	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 214,40 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 4 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,25 Stunden/Ereignis
Biozidprodukte (z. B.	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Desinfektionsmittel,	
Schädlingsbekämpfungsmittel)	
(Nur Bindemittel). Wäsche-	
und Geschirrspülprodukte	Umfacet die Anwendung his 265 Tage/Johr
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 15 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,50 Stunden/Ereignis
Biozidprodukte (z. B.	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Dioziapioaanto (Z. D.	Omnaoot Nonzomiationon bio Zu Oo 70

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel) (Nur Bindemittel). Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2 Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 27 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,33 Stunden/Ereignis
Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel) (Nur Bindemittel). Reinigungssprays (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger)	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 35 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Lösungsmittelreiche, High- Solid-, wässrige Farbe	Umfasst Konzentrationen bis zu 27,5 %
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 744 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Aerosol-Sprühdose	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	_ csec. sie / iiii ciiasiig bie _ rage/eaiii

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 215 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,33 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben,	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Verdünner, Farbentferner	
Entfernungsmittel (Farb-,	
Klebstoff-, Tapeten-,	
Dichtungsmittelentferner)	
	Umfasst die Anwendung bis 3 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete
	Menge von bis zu (g) ab: 491 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 2,00 Stunden/Ereignis
Füllstoffe und Kitt Füll-und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Spachtelmasse.	Offices (Notizeritrationer) bis 20 30 70
	Umfasst die Anwendung bis 12 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 85 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
Edletette og di Zu Marcol	4,00 Stunden/Ereignis
Füllstoffe und Kitt Mörtel und Bodenausgleichsmassen	Umfasst Konzentrationen bis zu 2 %
	Umfasst die Anwendung bis 12 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 13.800 g Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,00 Stunden/Ereignis
Füllstoffe und Kitt	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %
Modelliermasse	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

	Harfacet aire Hardisantal Hill ab a bis are (2000), OFA 40 and 0
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 254,40 cm2
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von
	angenommen 1 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Fingerfarben	Umfasst Konzentrationen bis zu 15 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 254,40 cm2
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von
	angenommen 1,35 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Produkte zur Behandlung von	Umfasst Konzentrationen bis zu 27,5 %
Nichtmetalloberflächen	
Lösungsmittelreiche, High-	
Solid-, wässrige Farbe	
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 744 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,20 Stunden/Ereignis
Produkte zur Behandlung von	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Nichtmetalloberflächen	
Aerosol-Sprühdose	
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 215 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,33 Stunden/Ereignis
Produkte zur Behandlung von	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Nichtmetalloberflächen	
Entfernungsmittel (Farb-,	
Klebstoff-, Tapeten-,	
Dichtungsmittelentferner)	
J	Umfasst die Anwendung bis 3 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 491 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Unitassi die Anwendung bei einer Kaumgroße von 20 m3

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,00 Stunden/Ereignis
Tinten und Toner Tinten und Toner	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 71,40 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 40 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 2,20 Stunden/Ereignis
Ledergerbmittel, -farbstoffe, - appreturmittel, - imprägniermittel und - pflegeprodukte Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe)	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
,	Umfasst die Anwendung bis 29 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 56 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 1,23 Stunden/Ereignis
Ledergerbmittel, -farbstoffe, - appreturmittel, - imprägniermittel und - pflegeprodukte Sprühpolitur (Möbel, Schuhe)	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 8 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430,00 cm2
	Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 56 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,33 Stunden/Ereignis
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Flüssigkeiten	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 2.200 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	1
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
Calcusia maittal. Calcusia of atta	0,17 Stunden/Ereignis
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Pasten	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %
	Umfasst die Anwendung bis 10 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 34 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Sprays	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 73 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis
Poliermittel und Wachsmischungen Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe)	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 29 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 142 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	1,23 Stunden/Ereignis
Poliermittel und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Wachsmischungen	
Sprühpolitur (Möbel, Schuhe)	
	Umfasst die Anwendung bis 8 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 35 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,33 Stunden/Ereignis
Textilfarben, -appreturen und -	Umfasst Konzentrationen bis zu 10 %

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 115 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 1,00 Stunden/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Um	welt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	

Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EYPOSITIONSSZENAPIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001015	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Reinigungsmitteln - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC3, PC4, PC8 (excipient only), PC9a, PC24, PC35, PC38 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst allgemeine Exposition von Verbrauchern aus der Anwendung von Haushaltsprodukten, die als Wasch- und Reinigungsmittel, Aerosole, Beschichtungen, Enteiser, Schmiermittel und Luftverbesserer verkauft werden.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften	•	
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbedingungen	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 9	%
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab:		13.800
Bedeckt Kontaktbereich mit c	Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 857,5	
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
	bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	1
Exposition (Stunde/Ereignis):		4
	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
Umfasst die Anwendung bei		
Für die Verwendung in bis zu		
Umfasst die Anwendung bei l	nausnaitstypischer Luftung.	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Luftbehandlungsprodukte Luftbehandlung mit Sofortwirkung (Aerosolsprays	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	T.,
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 4 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete
	Menge von bis zu (g) ab: 0,1 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden/Ereignis
Luftbehandlungsprodukte Luftbehandlung mit andauernder Wirkung (fest und flüssig)	Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.
	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 2 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,70 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 12 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 12
	Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Enteisungsmittel	Official Notice Transfer and Table 20 70
Autofensterwäsche	
7 10101010101010	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 0,5 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,02 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und Enteisungsmittel Gießen in Radiatoren	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 2.000 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

Enteisungsmittel		
Schlossenteiser	Harfacet Fa Access Live COS Tecovital a	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 214,40 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 4 g	
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei	
	typischer Lüftung.	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu	
	0,25 Stunden/Ereignis	
Biozidprodukte (z. B.	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	
Desinfektionsmittel,		
Schädlingsbekämpfungsmittel)		
(Nur Bindemittel). Wäsche-		
und Geschirrspülprodukte		
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 15 g	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3 Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu	
	0,50 Stunden/Ereignis	
Biozidprodukte (z. B.	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	
Desinfektionsmittel,		
Schädlingsbekämpfungsmittel)		
(Nur Bindemittel).		
Flüssigreiniger		
(Allzweckreiniger,		
Sanitärreiniger,		
Bodenreinigungsmittel,		
Glasreiniger, Teppichreiniger,		
Metallreiniger)	Limfacet dia Anwandung his 129 Tage/John	
	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 27 g	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu	
	0,33 Stunden/Ereignis	
Biozidprodukte (z. B.	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	
Desinfektionsmittel,		
Schädlingsbekämpfungsmittel)		
(Nur Bindemittel).		
Reinigungssprays		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

(All colors	T
(Allzweckreiniger,	
Sanitärreiniger, Glasreiniger)	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 35 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Wassergebundene Latex- Wandfarbe	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 2.760 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,20 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Lösungsmittelreiche, High- Solid-, wässrige Farbe	Umfasst Konzentrationen bis zu 27,5 %
, ,	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 744 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,20 Stunden/Ereignis
Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Aerosol-Sprühdose	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 2 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 215 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,33 Stunden/Ereignis

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner Entfernungsmittel (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtungsmittelentferner)	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 3 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 491 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 2,00 Stunden/Ereignis
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Flüssigkeiten	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
~	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 2.200 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Pasten	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %
	Umfasst die Anwendung bis 10 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 34 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Sprays	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,75 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 73 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf	Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
Lösungsmittelbasis) Wäsche-	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

und Coophirmonülarodukto	
und Geschirrspülprodukte	Harfacet die Anwendung bie 205 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 15 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,50 Stunden/Ereignis
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis) Flüssigreiniger (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Bodenreinigungsmittel, Glasreiniger, Teppichreiniger, Metallreiniger)	Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 27 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,33 Stunden/Ereignis
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis) Reinigungssprays (Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Glasreiniger)	Umfasst Konzentrationen bis zu 70 %
3 , 3 ,	Umfasst die Anwendung bis 128 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 35 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden/Ereignis
Schweiß- und Lötprodukte (mit Flussmittelumhüllungen und Flussmittelseelen), Flussmittel	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 12 g

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 1,00 Stunden/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE
	ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001017	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Schmierstoffe - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC1, PC24, PC31 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d, ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Umfasst die Verbraucheranwendung von Schmierstoffformulierungen in geschlossenen und offenen Systemen einschließlich Transfervorgängen, Aufbringung, Betrieb von Motoren und ähnlichen Erzeugnissen, Wartung der Ausrüstung und Entsorgung von Altöl.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND	
	RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 %	%
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 6.390 zu (g) ab:		6.390
Bedeckt Kontaktbereich mit o	ler Haut (cm2):	468
Häufigkeit und Dauer der V	erwendung / der Exposition	
Sofern nicht anders angegeb	en.	
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 1		1
	Exposition (Stunde/Ereignis): 6	
Andere Verwendungsbedin	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
Umfasst die Anwendung bei	Umgebungstemperatur.	
Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen		
Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.		
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Klebstoffe, Dichtstoffe	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %	
Kleber, Hobbyanwendung.		

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Umfacet die Anwendung bie 265 Tage/Johr
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 9 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 4
	Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe Kleber,	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
Heimwerkeranwendung	
(Teppichkleber,	
Fliesenkleber,	
Holzparkettkleber)	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 110,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 6.390 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	6,00 Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe Sprühkleber	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
	Umfasst die Anwendung bis 6 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 85,05 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	4,00 Stunden/Ereignis
Klebstoffe, Dichtstoffe Dichtstoffe	Umfasst Konzentrationen bis zu 30 %
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 35,73 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 75 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 1,00 Stunden/Ereignis
Schmiermittel, Schmierfette	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
und Trennmittel Flüssigkeiten	
	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

Pro Anwendungsfall sind ein zu 2.200 g	äche bis zu (cm2): 468,00 cm2 ngesetzte Mengen abgedeckt bis
Umfasst eine Hautkontaktflä Pro Anwendungsfall sind ein zu 2.200 g Umfasst die Anwendung in	
Pro Anwendungsfall sind ein zu 2.200 g Umfasst die Anwendung in	
zu 2.200 g Umfasst die Anwendung in	ngesetzte Mengen abgedeckt bis
Umfasst die Anwendung in	
	einer Einzelgarage (34m³) bei
Limfasst dia Anwandung ha	ei einer Raumgröße von 34 m3
Für jedes Anwendungsereic	gnis Umfasst Exposition bis zu
0,17 Stunden/Ereignis	-
Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Pasten Umfasst Konzentrationen bi	
Umfasst die Anwendung bis	s 10 Tage/Jahr
Umfasst die Anwendung bis	s 1 Häufigkeit der
Verwendung/Tag	
	äche bis zu (cm2): 468,00 cm2
Pro Anwendungsfall sind ein zu 34 g	ngesetzte Mengen abgedeckt bis
Umfasst die Anwendung be	ei einer Raumgröße von 20 m3
Schmiermittel, Schmierfette Umfasst Konzentrationen bi und Trennmittel Sprays	is zu 50 %
Umfasst die Anwendung bis	s 6 Tage/Jahr
Umfasst die Anwendung bis	
Verwendung/Tag	· ·
Umfasst eine Hautkontaktfla	äche bis zu (cm2): 428,75 cm2
zu 73 g	ngesetzte Mengen abgedeckt bis
Umfasst die Anwendung be	ei einer Raumgröße von 20 m3
Für jedes Anwendungsereig	gnis Umfasst Exposition bis zu
0,17 Stunden/Ereignis	
Poliermittel und Wachsmischungen Wachspolitur (Boden, Möbel, Schuhe) Umfasst Konzentrationen bi	
Umfasst die Anwendung bis	
Umfasst die Anwendung bis Verwendung/Tag	s 1 Häufigkeit der
	äche bis zu (cm2): 430,00 cm2
	ngesetzte Mengen abgedeckt bis
zu 142 g	
	ei einer Raumgröße von 20 m3
	gnis Umfasst Exposition bis zu
1,23 Stunden/Ereignis	,
Poliermittel und Wachsmischungen Sprühpolitur (Möbel, Schuhe) Umfasst Konzentrationen bi	is zu 50 %
Umfasst die Anwendung bis	s 8 Tage/Jahr
Umfasst die Anwendung bis	
Verwendung/Tag	-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 430,00 cm2
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
zu 35 g
Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
0,33 Stunden/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der U	mwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet	
worden, sofern nicht anders angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT
	MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001019	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung in Agrarchemikalien - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC12, PC27 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Umfasst die Verbraucheranwendung von Agrochemikalien in flüssiger und fester Form.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	newertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbe	edingungen
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 50 %	
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab:		50
	Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 857,50	
	erwendung / der Exposition	
	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0	
	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
Umfasst die Anwendung bei		
Für die Verwendung in bis zu		
Umfasst die Anwendung bei	haushaltstypischer Lüftung.	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	I
Düngemittel	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (c	
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluck	te Menge von
	angenommen 0,3 g	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
Pflanzenschutzmittel	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 857,50 cm2	
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von	
	angenommen 0,3 g	
Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 2		

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der U	mwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.		

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt	-

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001021	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Verwendung als Kraftstoff - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC13 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b
Verfahrensumfang	Umfasst Verbraucheranwendungen in flüssigen Brennstoffen.

Abschnitt 2.1 Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition Produkteigenschaften Physikalische Form des Produktes Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 2u (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Abschnitt 2.1 Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition Produkteigenschaften Physikalische Form des Produktes Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 37.500 zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 420 Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	ABSCHNITT 2		 I	
Produkteigenschaften Physikalische Form des Produktes Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Sofern nicht anders angegeben. Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 2u (%): 37.500 zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 420 Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Umfasst Konzentrationen bis zu 100 % Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		
Physikalische Form des Produktes Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Sofern nicht anders angegeben. Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Abschnitt 2.1		rbraucher-	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): Exposition (Stunde/Ereignis): Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Produkteigenschaften	•		
Gemisch/Artikel Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 % Verwendete Mengen Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der		kalische Form des Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbedingungen		
Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis 37.500 zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 420 Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der		Sofern nicht anders angegeben.		
Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 420 Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der		Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 %	6	
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): 420 Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Verwendete Mengen			
zu (g) ab: Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2): Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): Exposition (Stunde/Ereignis): Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Sofern nicht anders angegeben. Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag): 0,143 Exposition (Stunde/Ereignis): 2 Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Exposition (Stunde/Ereignis): Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Sofern nicht anders angegeben.			
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der			0,143	
Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Exposition (Stunde/Ereignis):		2	
Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition			
Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Sofern nicht anders angegeben.			
Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung. Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Produktkategorien ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Umfasst die Anwendung bei l	haushaltstypischer Lüftung.		
Nachtanken von Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Produktkategorien			
Fahrzeugen Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	Kraftstoffe Flüssigkeit:			
Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der				
		Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr		
i voittoitaatig/tag		Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag		
Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 210,00 cm2			m2): 210,00 cm2	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 37.500 g Umfasst Außenanwendungen.
	Umfasst Ausenanwendungen. Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 100 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,05 Stunden/Ereignis
Kraftstoffe Flüssigkeit,	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Nachtanken von Rollern	
	Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 210,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis zu 3.750 g
	Umfasst Außenanwendungen.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 100 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,03 Stunden/Ereignis
Kraftstoffe Flüssigkeit,	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Anwendung in Gartenausrüstung	
	Umfasst die Anwendung bis 26 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 750 g
	Umfasst Außenanwendungen.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 100 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	2,00 Stunden/Ereignis
Kraftstoffe Flüssigkeit: Nachtanken von	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Gartenausrüstung	Limfocot dio Apwandung bio 26 Tago/Johr
	Umfasst die Anwendung bis 26 Tage/Jahr Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 420,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 750 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,03 Stunden/Ereignis
Kraftstoffe Flüssigkeit:	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Heizgerätebrennstoff	
	Umfasst die Anwendung bis 26 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 420,00 cm2

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 750 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 8,00 Stunden/Ereignis
Kraftstoffe Flüssigkeit: Lampenöl	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
	Umfasst die Anwendung bis 52 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 210,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 100 g
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu 0,01 Stunden/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine E	Expositionsbewertung dargelegt.	

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Verbrat worden, sofern nicht anders a	ucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001023		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Funktionsflüssigkeiten - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC16, PC17 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC9a, ERC9b	
Verfahrensumfang	Verwendung versiegelter Gegenstände, die Funktionsflüssigkeiten wie z.B. Wärmeträgeröle, Hydraulikflüssigkeiten,Kältemittel enthalten.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ve Exposition	erbraucher-
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbe	edingungen
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 100 %		%
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeben. Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab: 2.200		
		2.200
Bedeckt Kontaktbereich mit o	der Haut (cm2):	468
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Sofern nicht anders angegeb	en.	
Gilt für eine Verwendung vor	bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	0,010
Exposition (Stunde/Ereignis)		0,167
Andere Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition Sofern nicht anders angegeben. Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur. Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.		
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND	

RIS	IKOMANAGEMENI-MASSNAHMEN
Wärmeübertragungsflüssigkeiten Flüssigkeiten	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der Verwendung/Tag

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von
	angenommen 2.200 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis
Hydraulikflüssigkeiten	Umfasst Konzentrationen bis zu 100 %
Flüssigkeiten	
_	Umfasst die Anwendung bis 4 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 468,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 2.200 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abachätzung von Varbra	Johanny Positionen jet das ECETOC TRA Workzoug vorwendet

Zur Abschätzung von Verbraucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO	
Abschnitt 4.1 - Gesundheit		
Die erwartete Exposition über	steigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	
Risikomanagementmaßnahm	en/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden.	

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Expositionsszenario - Arbeiter

Expositionocentario / ribottor		
30000001024		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC4	
	Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8d	
Verfahrensumfang	Enteisung von Fahrzeugen und ähnlicher Ausrüstung durch Sprühen.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	pewertung dargelegt
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa bei Normbe	edingungen
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 40 %	
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab:		2.000
Bedeckt Kontaktbereich mit der Haut (cm2):		428
	erwendung / der Exposition	T
Sofern nicht anders angegeb		
Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):		1
Umfasst Exposition bis zu (St		0,25
	gungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb Umfasst die Anwendung bei		
Für die Verwendung in bis zu		
Umfasst die Anwendung bei I		
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	l
Frostschutz- und Enteisungsmittel Autofensterwäsche	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %	
7. GEO. G. IOLO: WGGOI IO	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/J	ahr

Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: SDB-Nummer: Version

	Manusandina «/Tax
	Verwendung/Tag
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 0,5 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,02 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %
Enteisungsmittel Gießen in	
Radiatoren	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 428,00 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 2.000 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,17 Stunden/Ereignis
Frostschutz- und	Umfasst Konzentrationen bis zu 50 %
Enteisungsmittel	
Schlossenteiser	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der
	Verwendung/Tag
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 214,40 cm2
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis
	zu 4 g
	Umfasst die Anwendung in einer Einzelgarage (34m³) bei
	typischer Lüftung.
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 34 m3
	Für jedes Anwendungsereignis Umfasst Exposition bis zu
	0,25 Stunden/Ereignis
	U,20 Otaliaen/Ereignis

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der U	mwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung	
Abschnitt 3.1 - Gesundheit		
Zur Abschätzung von Verbra worden, sofern nicht anders a	ucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet angegeben.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

ABSCHNITT 4 HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO

Abschnitt 4.1 - Gesundheit

Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt

Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

30000001025	
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS
Titel	Weitere Verbraucheranwendungen - Verbraucher
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC28, PC39 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8a, ERC8d
Verfahrensumfang	Verbraucheranwendungen z.B. als Träger in Kosmetik-/Körperpflegeprodukten, Parfümen und Düften. Hinweis: Für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte ist eine Risikobewertung unter REACH nur für die Umwelt erforderlich, da Gesundheitsaspekte von anderen Gesetzen abgedeckt sind.

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	
Zusätzliche Informationen	 Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt. Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargeleg 	
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Verbraucher- Exposition	
Produkteigenschaften	en	
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Umwelt-Exposition
---------------	--------------------------------------------------

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Abschnitt 3.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FÜR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Für die menschliche Gesundheit wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Abschnitt 4.2 - Umwelt	
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023 Druckdatum 16.10.2024 Überarbeitet am: Version SDB-Nummer:

1.3 09.10.2024 800010056422

Exposition 3320 number of Alberton		
30000001026		
ABSCHNITT 1	NAME DES EXPOSITIONSSZENARIOS	
Titel	Wasserbehandlungschemikalien - Verbraucher	
Use Descriptor	Anwendungssektor: SU21 Produktkategorien: PC36, PC37 Kategorien zur Freisetzung in die Umwelt: ERC8f	
Verfahrensumfang	Umfasst die Anwendung des Stoffes zur Wasserbehandlung in offenen und geschlossenen Systemen.	

ABSCHNITT 2	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	N
Zusätzliche Informationen	Für die Umwelt wurde keine Expositionsk	pewertung dargelegt.
Abschnitt 2.1	Begrenzung und Überwachung der Ve Exposition	rbraucher-
Produkteigenschaften		
Physikalische Form des Produktes	Flüssig, Dampfdruck > 10 Pa	
Stoffkonzentration im Gemisch/Artikel	Sofern nicht anders angegeben.	
	Gilt für Konzentrationen bis zu (%): 20 %)
Verwendete Mengen		
Sofern nicht anders angegeb		
Deckt für jedes Verwendungsereignis eine verwendete Menge von bis zu (g) ab:		10
Bedeckt Kontaktbereich mit o	der Haut (cm2):	6.600
Häufigkeit und Dauer der Verwendung / der Exposition		
Sofern nicht anders angegeb		
	Gilt für eine Verwendung von bis zu (Anzahl/ Verwendungstag):	
	ngungen mit Einfluss auf die Exposition	
Sofern nicht anders angegeb		
Umfasst die Anwendung bei Umgebungstemperatur.		
	Für die Verwendung in bis zu 20 m3 großen Räumen	
Umfasst die Anwendung bei haushaltstypischer Lüftung.		
Produktkategorien	ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND RISIKOMANAGEMENT-MASSNAHMEN	N

RISIKOMANAGEMEN I - MASSNAHMEN		
Wasserenthärter	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 6.600 cm2	
	Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von	
	angenommen 0,02 mg	

Gemäß der EG Nr. 1907/2006 in der zum Datum dieses Sicherheitsdatenblatts geänderten Fassung

BC ISOPROPYLALKOHOL C-PLUS

Version Überarbeitet am: SDB-Nummer: Datum der letzten Ausgabe: 18.07.2023

1.3 09.10.2024 800010056422 Druckdatum 16.10.2024

	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 10 g	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	
Wasserbehandlungschemikalien	Umfasst Konzentrationen bis zu 20 %	
	Umfasst die Anwendung bis 365 Tage/Jahr	
	Umfasst die Anwendung bis 1 Häufigkeit der	
	Verwendung/Tag	
	Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu (cm2): 6.600 cm2	
Pro Anwendungsfall wird eine verschluckte Menge von		
	angenommen 0,15 mg	
	Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen abgedeckt bis	
	zu 10 g	
	Umfasst die Anwendung bei einer Raumgröße von 20 m3	

Abschnitt 2.2	Begrenzung und Überwachung der Un	nwelt-Exposition
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.		

ABSCHNITT 3	Expositionsabschätzung
Abschnitt 3.1 - Gesundheit	
Zur Abschätzung von Verbrau	ucherexpositionen ist das ECETOC TRA Werkzeug verwendet

worden, sofern nicht anders angegeben.

Abschnitt 3.2 - Umwelt Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.

ABSCHNITT 4	HILFESTELLUNG FUR NACHGESCHALTETE ANWENDER ZUR ÜBERPRÜFUNG DER KONFORMITÄT MIT DEM EXPOSITIONSSZENARIO
Abschnitt 4.1 - Gesundheit	
Die erwartete Exposition übersteigt die DNEL/DMEL-Werte nicht, wenn die	

Risikomanagementmaßnahmen/Betriebsbedingungen in Abschnitt 2 eingehalten werden. Falls weitere Risikomanagementmaßnahmen / Betriebsbedingungen übernommen werden, sicherstellen, dass Risiken auf ein zumindest gleichwertiges Niveau begrenzt werden.

Abschnitt 4.2 - Umwelt
Für die Umwelt wurde keine Expositionsbewertung dargelegt.